

FML – 65. Hauptversammlung vom 17. Mai 2019

Thommen-Furler AG – Rüti b. Büren

Programm:

- 09:45 Eintreffen in Rüti. Willkommenskaffee und Gipfeli im Empfangsbereich des Pavillons (offeriert von [Thommen-Furler AG](#))
- 10:15 Hauptversammlung, im Anschluss Grusswort von Herr Ernst Flückiger, Leiter Beratung [Inforama Rüti](#), Zollikofen
- 11:15 Apéro im Empfangsbereich, anschliessend Transport zum Restaurant Bad Oberwil
- 12:00 Mittagessen im Restaurant Bad Oberwil / Büren
- 13:45 Besichtigung Thommen–Furler AG, Präsentation und Betriebsrundgang; anschliessend Kaffee, Mineralwasser und kleine Süssigkeiten im Empfangsbereich des Pavillons
- 16:00 Schluss der Tagung, Rückfahrt zum Bahnhof Grenchen-Süd



06.05.2019 – Le Landeron – am Fusse des Neuenburger Jura, im Hintergrund der mit Schnee bedeckte [Chasseral](#) (Kt. BE, 1'607 m)

Die diesjährige Reise zur HV führte mich von Murten nach Rüti b. Büren, quer durchs Seeland. Die üppige Natur mit ihren frohen Farben hatte wenig Gemeinsames mit den letzten kalten und schneereichen Tagen. Saftige Wiesen, das leuchtende Gelb der Rapsfelder, unzählige Rundballen, die auf den Transport zum Hof warten und sogar gemähtes Heugras.



CASEI war an der Reihe diese Tagung zu organisieren. Dies geschah mit der logistischen Unterstützung unseres Gastgebers, der Thommen-Furler AG. Im Empfangsbereich trafen wir uns zum traditionellen Café-Gipfeli.



Präsident Josef Artho – Ernst Flückiger, Inforama Rütli

Nach einem kurzen Grusswort von Herr Franz Christ, CEO der Thommen-Furler AG, eröffnete unser Präsident die Versammlung. Wie üblich und ohne Einwand verlief der Protokollteil in zügigem Tempo.

Die nächsten Eckdaten wurden bekannt gegeben:

- am 7. Februar 2020 findet die WT wieder in Liebegg statt
- HV und Tagung, 29. Mai 2020, in der Zentralschweiz, organisiert durch Beat Willimann, LaBeCo GmbH.

Zum Abschluss der HV nahm Herr Ernst Flückiger, Leiter Beratung von Inforama Rütli in Zollikofen, das Wort. [INFORAMA](http://www.inforama.ch) ist das Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentrum für Land- und Hauswirtschaft im Kanton Bern.

Die Inforama Zentren Rütli (Zollikofen), Berner Oberland (Hondrich), Emmental (Bärau), Oeschberg (Koppigen), Seeland (Ins) und Waldhof (Langenthal), sowie die Bio-Schule Schwand (Zweigstelle von Rütli) decken ein Gebiet mit zirka 10'000 landwirtschaftlichen Betrieben ab. Mit einem Drittel der Betriebe, die Milch produzieren, spielt die Beratungstelle CASEI eine wichtige Rolle in der Qualitätsicherung. Das Fazit des Inforamas lautet: *Mit uns entwickeln Menschen Fähigkeiten, ihre Berufliche Zukunft erfolgreich zu gestalten.*



Für Ernst Flückiger ist die Krisenintervention ein wichtiger Aspekt bei der Beratung von Landwirten. Für ihn ist es selbstverständlich, dass der Ansatz *Work / Life – Balance* falsch ist und mit *Life – Balance* ersetzt werden muss. Dazu gehören auch Fragen wie: Wie geht es mir? Bin ich glücklich in meiner täglichen Arbeit? Habe ich einen Freund, mit dem ich meine Sorgen teilen kann?

Mit der Vitalität seiner Rede, seinem positiven und gleichzeitig realistischen Bezug zur Agrarwelt hat mich Ernst Flückiger beeindruckt.



Der anschließende Austausch unter den Kollegen beim Aperitif war angeregt und hätte so auch lange dauern können; zu schnell war es aber Zeit aufzubrechen.

Zum Mittagessen brachte uns den, von Thommen-Furler organisierte Bus nach Oberwil zum Restaurant Bad.

Der Landgasthof zum Bad liegt an zentraler Lage im seeländischen Dorf Oberwil bei Büren. Wie der Name vermuten lässt, gehört zum Hof auch eine Quelle. Das eisen- und kaliumhaltige Wasser wird heute für den Landwirtschaftsbetrieb und den Gasthof der Wirtfamilie Kunz genutzt. Gebadet wird darin nicht mehr. Das war früher anders. Im Jahr 1893 erhielt der zehn Jahre zuvor erbaute Gasthof eine Badekonzession. Ab 1860 durfte er sich Taverne nennen. Es sollte noch gut hundert Jahre dauern, bis der Gasthof in den Besitz der Familie Kunz gelangte, welche ihn seit 1964 führt. Das heutige Wirtepaar Claudia und Fritz Kunz wirkt bereits in zweiter Generation. (Quelle: [Webseite](#))





Unter Kollegen es gemütlich zu haben, diskutieren, austauschen, dass wissen wir zu schätzen...



... das feine Essen und die gute Atmosphäre liessen uns die Zeit vergessen, plötzlich eilte es doch!





Alexandre Berçot, Thommen-Furler

Mit etwas Verspätung trafen wir wieder in Rüti bei Büren ein, wo uns Herr Alexandre Berçot, Bereichsleiter der Thommen-Furler AG, das Unternehmen vorstellte.

Interessant ist das ChemCare®-Konzept: es bietet der Kundschaft, neben eine "just-in-time" Belieferung und verschiedenen Dienstleistungen, die Rücknahme der anfallenden Industrie- und Sonderabfälle an.

Einige Zahlen:

- Jahresumsatz: 130 Mio. €
- Jahresabsatz: 200'000 Tonnen
- Aktive Kunden: ≈ 10'500
- Mitarbeitende: 290
- Betriebsflächen: 101'000 m²
- Fuhrpark: ≈ 135 - LKW, TW, PW, BKW

Für den Agrar- und Lebensmittelsektor ist Kersia der Geschäftspartner von Thommen-Furler AG. Kersia ist das Ergebnis der Zusammenführung von Hypred, LCB, Antigerm, Medentech und G3.

Nach entsprechender Ausstattung führte die Besichtigung gruppenweise durch das gesamte Areal des Unternehmens.



Annahme und Entladung von Eisenbahnwaggons, Lagerung, Mischstation, Abfüllung von Containern und Kanister, Beladung von Tankwagen, Labor, Werkstatt. Die Nutzflächen und Volumen sind beeindruckend. Die Erläuterungen gaben einen Überblick der Komplexität und der vielfältigen Aufgaben, die zur Gewährleistung der Sicherheit des Standorts und den reibungslosen Abläufen im Betrieb, zu bewältigen sind.



Zum Abschluss des Tages versammeln wir uns nochmal im Pavillon, wo uns unser Gastgeber mit ausgezeichneten Köstlichkeiten verwöhnte.





Andreas Rohrer (Kersia, bei Tommen-Furler AG)
Bernhard Schmutz (CASEI)

An dieser Stelle danken wir Bernhard Schmutz (CASEI) und Andreas Rohrer (Kersia / Thommen-Furler) für die gute Organisation des Tages. Die FML bedankt sich bei der Firma Thommen-Furler AG für den herzlichen und professionellen Empfang, die Bereitstellung der Räumlichkeiten, die offerierten Köstlichkeiten, den Transport sowie für den sehr interessanten Besuch der Firma.

Ich wünsche euch allen, liebe FML-Kollegen, einen schönen Sommer, viel Sonne...
und, wie Ernst Flückiger erwähnt hat, eine ausgewogene Life - Balance ...

Courtaman, 21. Mai 2019 - Bernard Muller

